

Gemeindebrief der ev.-luth. Erlöserkirche Weener



*Blick
in die
Gemeinde*

2. Juli bis 24. September 2023



Im **Sommer**

duften **Farben**

um die **Wette**

Der Sommer ist die Zeit der gehobenen Lebensfreude. Die Gedanken gehen heller; die Psyche ist ein wenig leichter und die Schwere des Lebens trägt sich weniger schwer. Die Tage sind länger und es ist einfach schön, mit einem anregenden Buch in der Hand und der Tasse Milchkaffee zur Rechten auf der Terrasse in der Sonne zu sitzen und ihre warmen Strahlen auf der Haut zu spüren. Vor den Augen das satte Grün des Rasens und der Blätter; das zarte Grün des neu Sprießenden und die bunte Vielfalt der Blüten und der Blumen und im Ohr das Summen der Bienen und anderer Insekten und den Gesang der Vögel und über sich das weite Blau des Himmels. Das Leben geht im Sommer einfach leichter. An einem lauen Sommerabend zusammen mit der Familie das Nackensteak auf dem Grill und das Bier in der Hand oder mit dem Fahrrad übers Land, vorbei an den Weiden mit den in der Sonne dösenden Kühen, vorbei an den vom Wind gestreichelten Kornhalmen auf den Feldern; im Frühling schon, aber erst recht im Sommer zeigt die Natur sich von ihrer schönsten Seite und hebt uns die Lebensfreude.

Es tut einfach gut, im Freien und in der Natur zu sein und ihre Schönheit mit allen Sinnen in sich aufzunehmen. Vielleicht nehmen Sie im Sommer auch Ihren Urlaub als Unterbrechung des Alltags, verreisen und genießen die natürliche Schönheit eines anderen Landes.

Wir können vom Anblick einer blühenden Rose so fasziniert sein, dass wir alles andere um uns herum vergessen. Der Soziologe Hartmut Rosa nennt das ein Resonanzerlebnis, berührt von einer Wirklichkeit, die uns umgibt, die unverfügbar ist und die wir nicht gemacht haben; die aber das Leben trägt und die unser Leben ein wenig wertvoller macht und die unsere Lebensfreude hebt.

Die Bibel kennt das Wort Resonanzerlebnis nicht; aber sie ist getragen von dem Gedanken, dass Gott uns eine Natur zur Verfügung stellt, in der, mit der und von der wir gut leben können. Mit diesem Gedanken beginnen die ersten Seiten der Bibel und die Psalmen sind voll davon, so zum Beispiel der Psalm 148.

Wir Christen leben mit dem Gedanken und in dem Glauben, dass Gott der Schöpfer des Universums ist und die grünende und blühende Natur ist sein Geschenk an uns. Besonders im Sommer kommt dieser Geschenkcharakter der Natur zur Geltung; es ist, als würde sie sich verausgaben, nur um unsere Lebensfreude zu heben; als würde sie alles tun, um uns das Leben angenehm zu machen. In der grünenden und blühenden und so überaus lebendigen Natur zeigt sich die Liebe Gottes zu uns Menschen. Und es ist ein Resonanzenerlebnis der besonderen Art, wenn wir in der faszinierenden Natur die Liebe Gottes als die Wirklichkeit entdecken, die uns umgibt und die uns trägt. Und unsere Antwort darauf ist das Lob Gottes. „Lobe den Herrn, meine Seele und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“ Psalm 103

Ich wünsche Ihnen einen Sommer 2023, der Ihre Lebensfreude hebt und Sie zu einem Lob Gottes animiert.

Ihr
Heinrich W. Wienbecker, Pastor

Sommer

Nichts wie raus!



Foto: Loiz

Reden ist Silber, aber Singen ist Gold!

Singen ist gesund. Das hat die Wissenschaft erforscht und bewiesen, so dass sie nun davon auch ein Lied singen kann. Dieses Lied hat folgende fünf Strophen:

1. Singen ist gut für den Kreislauf
2. Singen stärkt das vegetative Nervensystem
3. Singen stärkt die Abwehrkräfte
4. Singen macht glücklich
5. Singen ist lebensverlängernd

So berichtete in einer Sendung der Bayrische Rundfunk, und wer sich darüber näher informieren möchte, kann das hier tun:

<https://www.br.de/radio/bayern1/singen-102.html>

Für kleine und große Leute:

Kinderchor
montags um 16.30 Uhr
Information: Ulrike Tengler 04951/6637424

Kirchenchor
montags um 20.00 Uhr
Information: Francien Janse-Balzer 04951/606

Sopran & Bass,
Alt & Tenor -
wer singt, ist lange noch
Kein Chor.
Man muss in Chören
vor allem
hören.



Musikalischer Kirchenspaziergang

Nach einigen Jahren Pause laden die Weeneraner Kirchengemeinden in diesem Sommer am **27. August** endlich wieder zu einem musikalischen Spaziergang ein. Der Anfang ist **um 16.00 Uhr** in der evang.-reformierten Georgskirche, von dort geht es weiter zur Baptistenkapelle, dann zur Katholischen St. Josephskirche, von dort zum Denkmal der Synagoge in der Westerstraße. Es folgt die lutherische Erlöserkirche, und den Abschluss und eine gemütliche Tasse Tee zum Ausklang bietet die River Side Church, die in diesem Jahr zum ersten Mal mit dabei ist.

Ein schönes Beispiel ökumenischer Zusammenarbeit, bei dem alle Kirchen sich zu einem großen musikalischen Gottesdienst zusammenschließen, und doch jede beteiligte Gemeinde ihr eigenes Gesicht zeigt. So wird dieser Gottesdienst für die Kirchenspaziergänger zu einem in sich stimmigen, aber auch abwechslungsreichen Erlebnis.

Jubiläum – 40 Jahre Abendtreff

40 Jahre ist es her, dass der Abendtreff gegründet wurde. Am 27.09.1983 wurde er durch die damalige Pastorin Sievers und einige interessierte junge Frauen ins Leben gerufen.

„Abendtreff jüngerer Frauen“ wurde dieser Abend darum genannt, der damals noch alle zwei Wochen stattfand.

Durch Postwurfsendungen wurde kräftig Werbung gemacht, und da die Themen neugierig machten und auch die Geselligkeit ihren Platz finden sollte, fand sich schnell eine Gruppe Frauen zusammen, die sich bei Tee und Kuchen im Gemeindehaus traf – damals noch im alten Luthersaal.

Oft standen religiöse Themen im Vordergrund, bei denen wir nicht nur unseren Glauben beleuchteten, sondern auch den anderer. Besonders auch die Frau in der Bibel war immer mal wieder unser Thema.

Referenten wurden zu verschiedensten Themen eingeladen und sogar Freizeiten in Potshausen und Kloster Frenswegen fanden ihren Platz.

Das war zu der Zeit, als die meisten noch Familie mit kleinen Kindern hatten, gar nicht immer einfach.

Ein besonderer Höhepunkt war dabei die Planung eines Gottesdienstes.

Gesammelte Dinge auf einem gemeinsamen Spaziergang wurden als Mobile zu einem Ganzen gemacht und ins Gleichgewicht gebracht. Und so hing dieses Mobile schließlich in unserer Kirche und wurde zum Gegenstand der Predigt, die wir gemeinsam erarbeitet hatten.

Nach dem Umzug von Ehepaar Sievers übernahm Ulrike Tengler übergangslos unsere Gruppe. Gemeinsam gelang es uns, immer wieder interessante Themen für unsere Abende zu finden und so bereicherten wir uns gegenseitig.

Vertrauensvolle Gespräche, Lieder, Tänze, Trommeln, Malen, Klangschalen und vieles mehr füllte zudem unsere Abende. Und natürlich wurden Ausflüge in Gottes Natur unternommen.

Mit der Zeit verabschiedeten wir uns von dem Zusatz „jüngerer Frauen“ und nannten uns nur noch „Abendtreff“ – die Zeit war nicht stehen geblieben. Und auch erschien uns ein Treffen einmal monatlich ausreichend.

Heute findet unser Abendtreff jeden zweiten Dienstag im Monat um 19:30 Uhr statt und Ulrike Tengler übergab die Leitung mit dem Eintritt in den Ruhestand in die Hände von Liane Ibsen und Ingrid Putzka.

Ihr Wissen um religiöse Fragen und Themen der Bibel sind jedoch weiterhin unverzichtbar für uns.

Erstaunlicherweise gibt es immer wieder neue Themen, die unsere Abende ausfüllen.

Wir sind eine offene Gruppe von momentan sechzehn Frauen und würden uns freuen, neue Mitglieder begrüßen zu können.

Jede ist willkommen und vielleicht haben ja auch einige jüngere Frauen aus der Gemeinde Lust, zu uns zu stoßen.

Anlässlich unseres 40-jährigen Jubiläums laden wir ganz herzlich zu einem

Abendgottesdienst am 24. September um 18:00 Uhr

in unsere Erlöserkirche ein.

Es wird zwar ein Gottesdienst von Frauen, aber nicht nur für Frauen.

Anschließend gibt es einen kleinen Sektempfang mit Imbiss in unserem Gemeindesaal. Herzlich willkommen!

Liane Ibsen

Gottesdienste 2. Juli 2023 – 24. September 2023

∞

02.07.2023	4. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Tauerinnerung mit Kinderchor	Prädikantin Beatrix Kaiser-Pohlen und Ki-Go Team
09.07.2023	5. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Bibliolog mit Tee im Gemeindehaus	Ulrike Tengler und Pastor i.R. Alfred Tengler
16.07.2023	6. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr mit Taufen	Pastor i.R. Alfred Tengler
23.07.2023	7. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr gemeinsa- mer Gottesdienst mit der reformierten Ge- meinde	Pastor Heinrich Wien- becker
30.07.2023	8. Sonntag nach Trinitatis	18.00 Uhr Abendgottesdienst	Pastor i.R. Albrecht Köstlin-Büürma
06.08.2023	9. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr mit Abend- mahl	Prädikantin Beatrix Kaiser-Pohlen

13.08.2023	10. Sonntag nach Trinitatis	Gemeinsamer Gottesdienst um 9.45 Uhr in der Georgskirche	Pastorin Inka Dohrmann-Westerdijk
20.08.2023	11. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Pastor i.R. Albrecht Köstlin-Büürma
27.08.2023	12. Sonntag nach Trinitatis	16.00 Uhr Musikalischer Kirchenspaziergang	Start in der Georgskirche
03.09.2023	13. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr mit Abendmahl und Chor	Pastor i.R. Burghard Klemenz
10.09.2023	14. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Prädikantin Beatrix Kaiser-Pohlen
17.09.2023	15. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Pastor i.R. Alfred Tengler
24.09.2023	16. Sonntag nach Trinitatis	18.00 Uhr Abendgottesdienst	40-jähriges Jubiläum Abendtreff

Der Kindergottesdienst unserer Gemeinde

findet nicht mehr regelmäßig am Sonntag statt,
sondern in unterschiedlichen Projekten über das Jahr verteilt.

Die Taufe ist ein Herzstück des christlichen Glaubens, denn sie bestätigt Gottes Zusage: „Du bist geliebt!“

Einladung
am 2.07.2023 um 10:00 Uhr
zu einem Gottesdienst
mit

Tauferinne- rung

Alle (!!!) Gemeindemitglieder sind herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen, ganz besonders alle Kinder zwischen 5 und 9 Jahren und ihre Eltern.

Über die Teilnahme aller, die noch nicht getauft sind, aber gerne dabei sein möchten, freuen wir uns sehr!

Es wird an die eigene Taufe erinnert, das „Kinderevangelium“ gepredigt, der Kinderchor wird singen und ...

lassen Sie sich überraschen und feiern Sie mit uns!

 **VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN
DEINE TAUFE**

Vom Reformator Martin Luther wird erzählt, dass er immer dann, wenn er Angst hatte oder sich bedroht fühlte, ein Stück Kreide nahm und vor sich auf den Tisch schrieb: „Ich bin getauft!“ Diese drei Worte hatten für ihn Kraft und Macht. Sie erinnerten ihn an Gottes unverbrüchliches Ja. Die drei Worte halfen ihm jedes Mal, auch das eigene Ja zum Leben wiederzufinden. Das ist Taufe!

Konfirmation in Weener



Hinterere Reihe von links nach rechts:
Pastor Matthias Bokelmann, Victoria Tarassow, Christin Loesing, Christina Meyer, Christopher Dahms, René Ostendorp, Mika Theile
Vordere Reihe von links nach rechts:
Nico Albrecht, Tessa Wilhelm, Milena-Sophie Schubert, Tammo Krause, Max Kochan, Rebecca Ostendorp, Feenja Siemens

Am Sonntag, den 14. Mai, wurden in der ev.-luth. Erlöserkirche in Weener dreizehn Jugendliche konfirmiert. In dem Festgottesdienst verglich Pastor Bokelmann das Leben mit einem großen Puzzle, bei dem jedes Teil seinen rechten Platz finden will. Er ermutigte die Jugendlichen dazu, sich nicht

alleine mit dieser Aufgabe abzumühen. Die Konfirmation bedeute, dass Gott den Jugendlichen mit den vielen „Puzzle-Teilen“ ihres Lebens helfen wolle. Im Vertrauen auf ihn finde man die nötige Kraft, Kreativität und Weisheit, um das Leben zu meistern und Stück für Stück ein schönes Bild entstehen zu lassen.

Neuer Konfi-Kurs startet nach den Sommerferien

Für alle Jugendlichen unserer Kirchengemeinde, die nach den Sommerferien in die 7. Schulklasse gehen oder mindestens 12 Jahre alt sind, startet demnächst der neue Konfirmandenkurs.

Die Konfirmandenzeit dient der Vorbereitung auf die Konfirmation – also dem eigenen „Ja“ zum Glauben, zur Taufe und der Gemeinde. Der Konfi-Kurs beinhaltet viele gute Themen und Fragestellungen für heranwachsende Jugendliche, z. B.: Welche Dinge sind mir im Leben wichtig? Wie stelle ich mir Gott vor? Wer bin ich und was sind meine Gaben? Wie kann ich mit Gott reden?



Der Kurs findet alle 14 Tage für ca. 1,5 Stunden im ev.-luth. Gemeindehaus in Weener bzw. in Bunde statt. Die Anfangszeiten sind in der Regel auf die Busfahrzeiten abgestimmt, sodass ein einfacher Weg für die Konfirmanden möglich ist. Der Kurs beinhaltet unterschiedliche kreative Methoden mit Gruppenarbeiten, Spielen und auch besonderen Highlights wie z.B. einem gemeinsamen Grill-

Abend, einer Übernachtung in der Kirche oder der gemeinsamen Konfirmandenfreizeit. Du solltest dir die Konfirmanden-Zeit mit vielen anderen Jugendlichen auf keinen Fall entgehen lassen!

Der Anmeldebogen kann auf unserer Homepage heruntergeladen werden unter <https://erloesergemeinde.wir-e.de/aktuelles>.

Dieser sollte für eine gute Planung möglichst zeitnah, spätestens jedoch bis zu den Sommerferien bei Pastor Bokelmann, Lilienstraße 3, 26826 Weener oder bei Francien Janse-Balzer, Saxumer Ring 7, 26826 Weener abgegeben oder per Post zugesandt werden.



Ein erster Informationsabend für die Eltern findet am **Donnerstag, den 24. August um 20.00 Uhr im Gemeindehaus der Emmauskirche, Mühlenstraße 7, 26831 Bunde statt**. Alle betroffenen Konfi-Eltern lade ich herzlich dazu ein, damit sie über alle Inhalte und Termine einen Überblick erhalten.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit!

Herzliche Grüße,

Ihr Pastor Matthias Bokelmann

für Neugierige RELIGION

IST GOTT ZU ALLEN ZEITEN GLEICH?

Im Jahr 1938 hatte die evangelische Kirche eine besondere Losung: „Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit“ – ein Bibelvers aus dem Brief an die Hebräer (13,8). Der Vers sollte in dieser historischen Lage den Glauben stärken und die unverrückbare Geltung der christlichen Botschaft betonen: das Vertrauen in die universelle Liebe und Güte Gottes, die der Jude Jesus aus Nazareth gelehrt und vorgelebt hatte. Vom 9. auf den 10. November 1938 setzten Nazitrupps Synagogen und jüdische Versammlungsräume sowie Tausende Geschäfte jüdischer Besitzer in Brand, verwüsteten jüdische Friedhöfe. Sie misshandelten Jüdinnen und Juden, ließen sie verhaften oder gar töten. Die Reaktionen aus den Kirchen waren kläglich: Statt eines weltweit vernehmbaren Aufschreis waren nur vereinzelte, verhaltene Proteste zu hören.

Jesus Christus sei Ebenbild des unsichtbaren Gottes, heißt es in der Bibel (Kolosser 1,15). Wer von Jesus auf Gott zurückschließt, kann Gott nicht auf bestimmte Eigenschaften festlegen, Gott bleibt unsichtbar. Man erkennt aber die Haltung: Auch Gott ist und bleibt den Menschen zugewandt, auch Gott schont sich selbst nicht in seiner Liebe zu ihnen.

Doch der Gott, an den unsere Vorfahren glaubten, machte die Herrschenden stark und die Untertanen schwach. Er zog mit dem Kaiser in den Ersten Weltkrieg. „Gott mit uns“ stand auf preußischen Koppelschlössern. Man glaub-

te an einen Gott, der nur dem eigenen Volk zugewandt war. Das Gottesbild klammerte jenen Christus aus, der vorbehaltlos alle Menschen annahm, nicht nur Angehörige seines Volkes; der auch Feinde zu lieben lehrte. „...gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit“: Nicht starres Prinzipiendenken und Besserwissererei sprechen daraus, sondern Vertrauen in die Zukunft und Gelassenheit. Ulrich Fischer (1949–2020), evangelischer Theologieprofessor und badischer Bischof, beschrieb es so: „So wie Jesus Christus damals die Menschen geliebt hat, so liebt er uns heute. So wie er damals vergeben hat, so vergibt er heute. So wie er damals...neue Dimensionen des Lebens eröffnet hat, so tut er dies heute.“

Die Gottesvorstellungen der Menschen unterscheiden sich sehr, so wie sich auch die Hoffnungen der Menschen unterscheiden. Krebskranke hoffen, den Krebs zu besiegen. Politische Gefangene erhoffen sich Freiheit. Gewaltopfer, dass ihnen Gerechtigkeit widerfährt. Queere Menschen, dass sie genauso respektiert werden wie alle anderen. Aber gemein ist ihnen: Sie können auf diesen immer ansprechbaren, immer zuverlässigen Gott setzen.

EDUARD KOPP

✠ **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Botschaften für den Frieden

Noah und den Tieren schien die Sintflut ewig zu dauern. Als eine weiße Taube mit einem Zweig im Schnabel von einem Flug zurückkam, konnte das nur heißen, dass wieder irgendwo Land aufgetaucht war. Alle waren froh: Gott hat den Regen beendet und sich mit den Menschen versöhnt! Die weiße Taube aus der Bibelgeschichte findest du als

Zeichen auf Plakaten und Fahnen auf Friedensdemos. Sie ist „ein Botschafter für den Frieden“.

Auch du kannst Frieden



schließen, wenn du mit jemand Streit hattest. Manchmal ist es auch gut, den ersten Schritt zu machen und auf den anderen zuzugehen. Reich ihm oder ihr deine Hand – als Friedensangebot.



Abkühlung für Hitzköpfe



Presse vier Zitronen aus. Verrühre den Saft in einer großen Schüssel mit vier Esslöffeln Zucker. Gieße vorsichtig einen halben Liter kochendes Wasser dazu und verrühre alles gut. Einige Stunden lang kühlt der Saft ab. Fülle eine Eiswürfel-Schale vollständig mit dem Saft und stelle sie für sechs Stunden ins Gefrierfach. Gib einen Eiswürfel in dein Getränk.



Zwei Löwen haben ein Zebra erbeutet. Schlägt der eine vor: „Nimm du das Innere, ich behalte den Pyjama.“

Deine Laterne



Schneide von einer 1-Liter-Plastikflasche den Kopf ab, so dass deine Laterne etwa 15 cm hoch ist. Stich in den Rand zwei Löcher für eine Draht-Aufhängung. Schneide aus weißem Karton zwei Tauben aus. Klebe sie so um die Flasche, dass sich Kopf und Schwanz berühren. Mit einem Laternenstab mit LED-Licht kann es losgehen!

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-39 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Freude und Leid

Taufen

19. März 2023
Sofia Gornowitz
Nico Albrecht

23. April 2023
Lenert Brink

21. Mai 2023
Maximilian Pieper
Kathleen Pieper

Trauerfeiern

28. Februar 2023
Karl-Heinz Kaminski, 77 Jahre

2. Mai 2023
Friedrich Spin, 74 Jahre

Im Juni
Ich wünsche dir,
dass du den Schatz
deines Lebens heben
und würdigen kannst.
Einmal nur gibt es dich
auf der Welt.
Dein Lächeln,
dein Händedruck,
deine Worte.
Was du erlebt hast,
ist einzigartig,
unverwechselbar die Spuren,
die du gelegt hast.
Die Welt wäre anders,
gäbe es dich nicht.

Tina Willms

Veranstaltungen

Chorprobe	Montag 20.00 Uhr
Abendtreff	jeweils am 2. Dienstag im Monat 19:30 Uhr
Frauenkreis	jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 15.00 Uhr
Kinderchor	Montag 16.30 - 17.30 Uhr
Konfirmandenunterricht	Donnerstag 16.15 - 17:30 Uhr
Krabbelgruppen	nach Absprache

Zu allen Terminen beachten Sie bitte auch die **Kirchlichen Nachrichten** jeweils am Freitag in der **Rheiderland-Zeitung**



Jede und jeder ist Willkommen - auch
für kürzere Zeit!

Wann?

26.08.2023 von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Ab 10:00 Uhr Frühstück für alle!

Wo?

Bahnhofstraße 3, 26826 Weener

Werkzeuge und Hilfsmittel vor Ort

Der Kirchenvorstand



Wir **wünschen**
unseren Leserinnen
und Lesern **erholsame**
und **segensreiche**
Sommertage!

Foto: Lotz

Adressen:

Vorsitzende im Kirchenvorstand

Anne Theile
Auf der Gaste 21b
26826 Weener
04951-6924630
anne.theile@online.de

Kirchenbüro

04951-606

Unsere Internetseite:

<https://erloesergemeinde.wir-e.de/ueber-die-erloeserkirche-weener>